

Sportliche Eindrücke • Unvergessliche Momente

# 111 JAHRE SPORT & GEMEINSCHAFT



**Ein Spezialist  
kann mehr!**



# **THERMOMONT**

Wärme- & Systemtechnik GmbH



-  **Fußbodenheizung**
-  **Wärmepumpen**
-  **Estrich**
-  **Solarenergie**

**[www.thermomont.de](http://www.thermomont.de)**

**Flächenheizung bundesweit!**

Dibbetweg 29 , 31855 Aerzen  
e-mail: [info@thermomont.de](mailto:info@thermomont.de), Tel. 0 51 54 / 70 70 80



# Inhalt

Grußwort Bürgermeister .....	4
Grußwort Ortsbürgermeisterin .....	6
Chronik .....	8
Funktionen und Personen im Verein .....	12
Interview mit dem 1. Vorsitzenden .....	14
Fußball .....	16
Handball .....	20
Tischtennis Herren .....	24
Tischtennis Damen .....	28
Turnen .....	34
Kinderturnen.....	36
Badminton.....	38
Wandern .....	40
Jedermannsport (45+).....	42
Vergnügungsausschuss .....	44
Schlusswort & Impressum .....	50



## Grußwort Bürgermeister

Der TSV 05 Groß Berkel feiert in diesem Jahr sein 111jähriges Bestehen. Im Namen von Gemeinderat und Gemeindeverwaltung gratuliere ich auf diesem Weg sehr herzlich. 111 Jahre – ein beeindruckendes Jubiläum und ein Grund zu feiern!

Seit 111 Jahren finden sportbegeisterte Menschen aus Groß Berkel und der Umgebung beim TSV eine sportliche und gesellige Heimat. Und der Verein ist dabei jung geblieben – das Angebot wurde und wird entsprechend den gesellschaftlichen und historischen Veränderungen und Herausforderungen angepasst. Nicht nur die traditionellen Sportarten werden angeboten, sondern auch moderne Sparten wurden gegründet und bieten den Interessierten eine sportliche Heimat. Dabei nehmen die Jugendarbeit und der Breitensport einen breiten Raum ein. Werte wie Kameradschaft, Fairness aber auch Disziplin und Leistungsbereitschaft werden Kindern und Jugendlichen vermittelt.

Mein besonderer Dank gilt allen Betreuerinnen, Betreuern, Trainerinnen und Trainern aber auch dem Vorstand und den Spartenleiterinnen und Spartenleitern für die geleistete Arbeit. Ihre Arbeit hält den Verein zusammen. Ihre freiwillige und ehrenamtliche Arbeit ist für unsere Gesellschaft unverzichtbar – und unbezahlbar!

Diese freiwillige Arbeit der vielen Ehrenamtlichen trägt dazu bei, dass Groß Berkel eine lebenswerte Heimat und ein attraktiver Wohnort für viele ist. Wir befinden uns z. Zt. in einer Phase des Umbruchs: traditionelle Vereine und Strukturen tragen oft nicht mehr, das Angebot sich sportlich zu betätigen wird immer umfangreicher aber auch immer individueller. Viele Vereine finden kaum noch Menschen, die Vorstandsarbeit machen wollen.

Bisher hat der TSV 05 Groß Berkel diese Klippen immer wieder umschiffen können. Neue Konzepte sind gefragt – bisher hat der TSV immer noch eine Antwort gefunden.

Dem Verein in seiner Gesamtheit wünsche für die Zukunft: engagierte Ehrenamtliche für den Vorstand, als Trainer oder Betreuer und viele Mitglieder, die diese Angebote nutzen. Dazu gehört natürlich auch der sportliche Erfolg – auch als Fortsetzung seiner bisher erfolgreichen Vereinsgeschichte. Dem Jubiläumsjahr und den verschiedenen Veranstaltungen wünsche ich einen guten Verlauf.

*Mit herzlichen Grüßen*

*Bernhard Wagner, Bürgermeister*





# 111 Jahre TSV 05 Groß Berkel – wir gratulieren

fair versichert  
**VGH** 

**VGH Vertretung Marvin Maly**

Bahnhofstraße 2

31855 Aerzen

Tel. 05154 7063867 Fax 05154 7063875

[www.vgh.de/marvin.maly](http://www.vgh.de/marvin.maly)

[marvin.maly@vgh.de](mailto:marvin.maly@vgh.de)

 Finanzgruppe

## Grußwort Ortsbürgermeisterin

### Liebe Turner, Sportler und Förderer des TSV 05 Groß Berkel!

111 Jahre TSV 05 Groß Berkel sind ein Zeichen dafür, dass hier immer Menschen bereit waren und auch jetzt sind, sich für das Gemeinwohl einzusetzen. Wir können uns glücklich schätzen, in unserer Gemeinde einen aktiven Sportverein zu haben. Die Anregungen und Anstöße, die von dem TSV 05 an den Ortsrat geleitet wurden, haben wir dankbar aufgenommen und in die Beratungen einbezogen. Ich wünsche dem TSV 05 weiterhin viel Elan zum Wohle der Menschen hier im Ort. Viel Erfolg und alles Gute

*Renate Oetzmann*  
Ortsbürgermeisterin





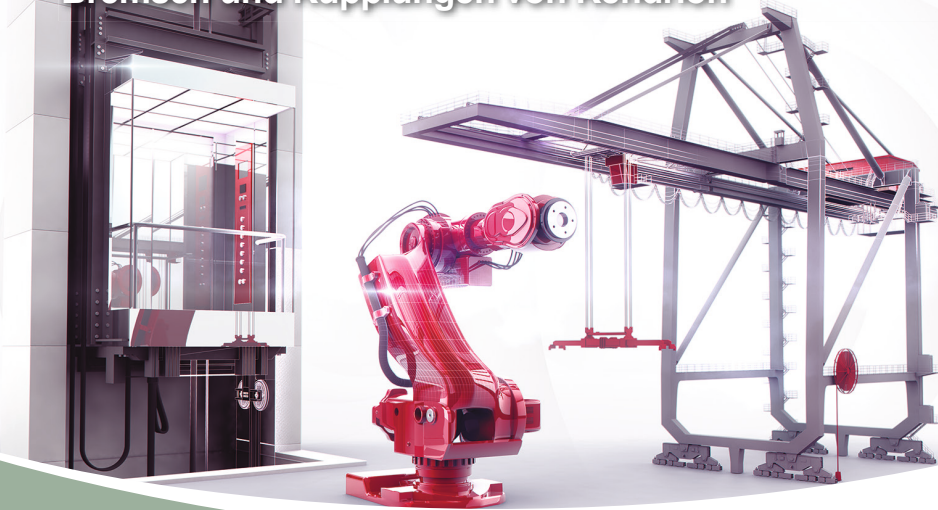
**MARTIN  
WEICHERT**

**Ihr Tischler macht's persönlich!**

**Holz-, Alu- und Kunststoffbauelemente  
Laminat- und Parkettfußböden  
Rollläden und Wärmeschutzverglasungen  
Erd-, Feuer- und Seebestattungen**

**31855 Aerzen GT Groß Berkel • Koppelweg 20 A  
Telefon 0 51 54 - 84 25 u. 70 64 64  
Info@tischlerei-weichert.de**

**Sicherheit für die Antriebstechnik**  
Bremsen und Kupplungen von Kendrion



Kendrion (Aerzen) GmbH  
Dibbetweg 31  
31855 Aerzen

INDUSTRIAL DRIVE SYSTEMS

BINDER

[www.kendrion-ids.com](http://www.kendrion-ids.com)

**Croissant pikant**  
original Rezeptur  
eigene herstellung

echt französisch 

Stück **1.10** Euro

natürlich frisch  
mein Backhaus  
**Wegener**

[www.mein-backhaus-wegener.de](http://www.mein-backhaus-wegener.de)

# Chronik

### Die Groß Berkeler Sportbewegung ist über 100 Jahre alt.

Turnvater Jahn hat vor über 200 Jahren die Turnbewegung ins Leben gerufen. Der erste Turnplatz war 1811 die Berliner Hasenheide. Schnell bereitete sie sich über das ganze Land aus.

Zwar wurde sie anfangs als „aufrührerisch“ verboten, die Bewegungsfreude in Vereinen konnte sich aber trotzdem bald über das ganze Volk verbreiten. „Frisch, fromm, fröhlich, frei“ wurde zu ihrem Motto. Schnell gründeten sich die ersten Sportvereine; um 1900 kam die Sportbegeisterung auch im Weserbergland an.

In Groß Berkel wurde 1905 der „Turnclub“ mit dem Schwerpunkt Männerturnen gegründet. Er bestand bis 1933. Die „Freie Turnerschaft“ gab es ab 1908. Als Turnraum diente der Gastraum des Gastwirts Brockmann (heute Odysseus). Auch dieser Arbeiterverein wurde von den Nazis 1933 aufgelöst. Die Turngeräte kamen in die Parteischule Riepenburg. Das Sportangebot umfasste in den 20er Jahren Turnen für Männer, Frauen und Kinder sowie Fußball und ab 1926 auch Handball. Der etwa 1920 gegründete Fußballverein Merkur ging 1924 in der Freien Turnerschaft auf. 1930 wurde auf Kirchenland an der Humme ein Sportplatz und 1937 als eine der ersten Hallen im Landkreis die Turnhalle gebaut. Die Groß Berkeler hatten schon sehr früh gute Sportgelegenheiten.

Der 2. Weltkrieg zerstörte vieles im dörflichen Sportleben, viele Mitglieder verloren ihr Leben bzw. ihre Gesundheit. Danach ging es wieder aufwärts. Mehr als tausend Flüchtlinge erreichten das Dorf und wurden in das Sportangebot des VfL Groß Berkel einbezogen. Die Fußballer gingen eigene Wege und gründeten 1949 den FC. Nach langwierigen Verhandlungen gelang es endlich, 1957 die gan-

ze Sportlerschar des Dorfes unter das Dach des Turn- und Sportvereins 05 Groß Berkel zu bringen. Man begann mit 166 Gründungsmitgliedern. Als neue Sparten kamen im Laufe der Jahre Tischtennis, Schwimmen, Gymnastik, Leichtathletik, Badminton, Wandern und kurzfristig Tanzen, Yoga, Judo, Dart usw. hinzu.

### Die Sportstätten wurden ausgebaut:

- 1971 das Sportheim
- 1975 die verbesserte Turnhalle
- 1976 die Flutlichtanlage auf dem Sportplatz
- 1989 der Rasensportplatz mit Tribüne
- 1993 eine handballgerechte Sporthalle
- 2015 Auswechsellhäuschen am Rasensportplatz



Die Mitgliederzahlen erreichten in den achtziger Jahren mit fast 1.000 ihr Maximum, seitdem hat sich die Mitgliedschaft etwa halbiert.

Auch sportlich gab es in einzelnen Sparten Glanzzeiten. Groß Berkeler Fußballer spielten in den 60er und 70er Jahren im Bezirk Hannover, besonders erfolgreich waren die Jugendmannschaften und später die Seniorenteams. Der Tischtennisfan Erwin Stein entwickelte familienintern eine starke Damenmannschaft, die sogar an die Tore der 2. Bundesliga klopfte (siehe Extra-Bericht).



Auch außerhalb des Breitensports gab es Highlights beim TSV: Der Läufer Heinz Lorenz und der Schwimmer Dr. Hach nahmen erfolgreich an Deutschen Meisterschaften im Seniorenbereich teil. Weit über den Kreis der Heimatgemeinde hinaus bekannt wurde eine weibliche Handballmannschaft.

Sie hatten schon als 6 - 8 jährige Mädchen mit dem Handballspielen begonnen und jahrelang Meistertitel im Kreis und später im Bezirk Hannover eingefahren. Mit internationalen Begegnungen, Patenschaften und mit starkem sozialem Engagement machten sie auf sich aufmerksam.



Die Handballerinnen unterstützten die Aktionen „Handball verbindet Völker“, „Hilfe für Bosnienkinder im Krieg“, „Kinder sind tabu“ und warben für „Keine Macht den Drogen“. Für dieses besondere soziale Engagement erhielt die Mannschaft einen der großen deutschen Sportpreise: Aus der Hand von Heike Drechsler, Franz Beckenbauer und Waldemar Hartmann gab es in Frankfurt den Georg von Opel-Preis.

Der sportliche Erfolg der Handballerinnen ist wesentlich auf die neue Sporthalle zurückzuführen. Endlich hatte man optimale Trainingsbedingungen. Die Sporthalle wurde auch noch von den Hamelner Bundesligahandballern genutzt und 1996 sogar für Handball - Länderspiele Deutschlands gegen die Auswahlen aus den USA und Frankreichs.

Regelmäßig wurden von der Handballsparte Minihandballturniere organisiert, um Kindern zwischen 6 und 10 Jahren diese Sportart spielerisch nahe zu bringen.

**APOTHEKE  
KIELHORN**

**in Aerzen  
durchgehend  
geöffnet auch  
Mittwoch  
Nachmittag**

**in Groß Berkel**  
APOTHEKE

## 111 Jahre TSV 05 Groß Berkel



### Minispielfest 2012

Sportangebote dieser Art für Kinder und Jugendliche waren immer ein besonderer Schwerpunkt der Vereinsaktivitäten. Nur durch den unermüdlichen Einsatz vieler Trainer, Eltern und ehrenamtlicher Helfer konnte der Sport in Groß Berkel aufrechterhalten werden. Für so manche freiwillige Stunde und etliche freiwillige Mark und Euro sei allen Helfern herzlich gedankt.



### Groß Berkeler Minihandballer 2012

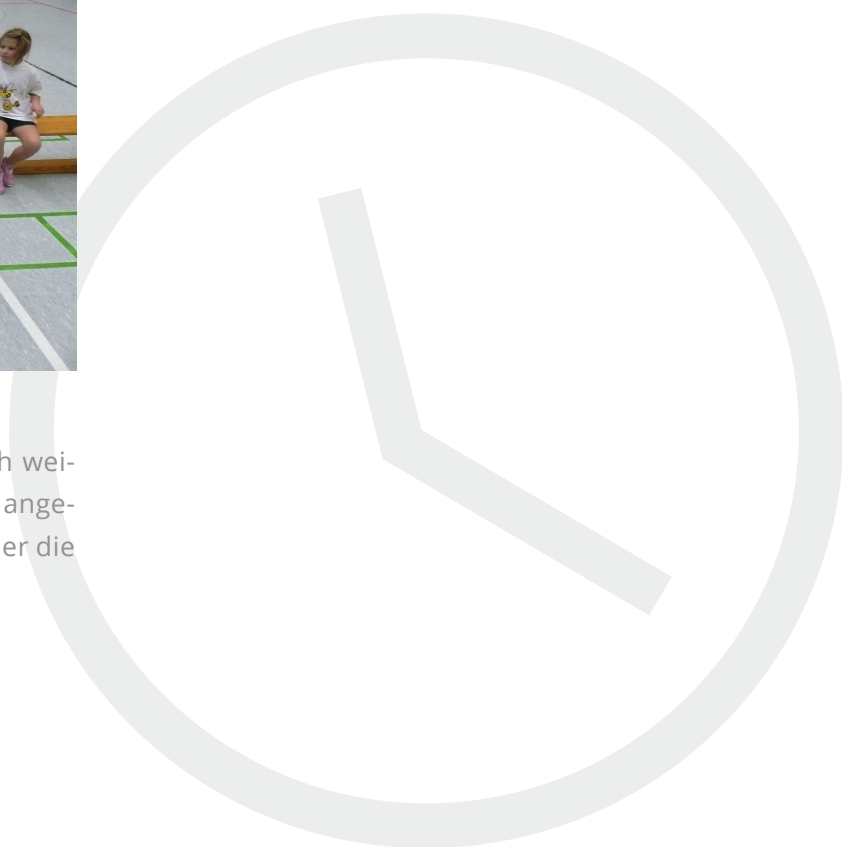
Neben dem Sport hat der TSV aber auch noch weitere Angebote für Jung und Alt im Hummetal angeboten. Bei den Dorffesten stellte der TSV immer die größte Gruppe und den größten Stand.



### Weihnachtsmarkt 2014

Viele unvergessliche Zeltlager bildeten für eine große Zahl von Kindern den Höhepunkt des Sommers. Der Groß Berkeler Kinderkarneval ist fester Bestandteil des Jahresprogrammes vieler Familien geworden.

*Reinhard Burdinski*





**GRATULATION**

**ZUM JUBILÄUM**

**Wir gratulieren dem TSV 05 Groß Berkel  
zum 111-jährigem Bestehen!**

KÜCHENSTUDIO  
**SCHÜTTE** *seit 1969*  
BESSER AUS *Leidenschaft.*

Hamelner Straße 20a · 31855 Aerzen/Groß Berkel  
[www.schuette.kuechen.de](http://www.schuette.kuechen.de)

musterhaus  
küchen 

FACHGESCHÄFT

# Funktionen und Personen im Verein

Präsident	Burdinski, Reinhard
1. Vorsitzender	Zenker, Artur
2. Vorsitzender	Büthe, Ingo
Kassierer	Farmambekow, Eugen
Schriftführer	Buchholz, Jens
Pressewart	Kratsch, Marcel
Jugendwart	Rieke, Annika; Weichert, Madlen
Sozialwart	Maly, Michael
Vergnügungsausschuss	Kietzmann, Anne; Pawlick, Gottfried; Niehus, Daniel; Bogacz, David
Jugendleitung Badminton	Lange, Oliver
Spartenleitung Fußball	Zenker, Alex
Spartenleitung Handball	Oetzmann, Ruben
Spartenleitung Judo	Krämer, Michael
Spartenleitung Tischtennis	Lücke, Dennis
Spartenleitung Turnen	Kutscha, Christiane
Spartenleitung Wandern	Büthe, Walter



**BMW**

**90** **JAHRE**  
AUTOHAUS  
GEBRÜDER

**siekmann**

# Interview mit dem 1. Vorsitzenden

Das Interview mit dem 1. Vorsitzenden Artur Zenker (AZ) führte Jens Buchholz (JB).

**JB: Hallo Artur, bitte stelle Dich kurz vor.**

AZ: Mein Name ist Artur Zenker, ich bin 30 Jahre jung und lebe mit meiner Familie seit fast 8 Jahren in Groß Berkel.

Als ausgebildeter Industriefachwirt arbeite ich nebenberuflich (\*Augenzwinker\*) bei einer Hamelner Firma als Projektleiter.

**JB: Seit wann bist Du im Verein?**

AZ: Seitdem wir hier in Groß Berkel wohnen, schlägt mein Herz nicht nur für meine Frau und meinen Sohn, sondern auch für den TSV! Im nächsten Jahr werden es 8 Jahre Mitgliedschaft.

Es fiel mir auch nicht sonderlich schwer, Anschluss im Verein zu finden, da mein Bruder Alexander Zenker seit ewig und drei Tagen Mitglied ist; er hat mich quasi mit ins Boot geholt.

**JB: Zu welcher Sparte hast Du direkten Bezug?**

AZ: (Lacht) Aktuell zu fast jeder. Da ich als Fußballer versuche, die 1. Herren zu unterstützen, ist hier die Verbindung doch sehr groß. Außerdem ist mein Sohn beim Kinderturnen aktiv, von daher sind mir nicht nur die "Großen" bekannt.

Leider liegen die momentanen Aufgaben, die zeitnah zu bewältigen sind, nicht nur im sportlichen Bereich, deswegen war es mir auch noch nicht möglich, mich in den einzelnen Sparten persönlich vorzustellen. Das möchte ich aber auf jeden Fall noch tun.

**JB: Was war Dein größter Erfolg beim TSV?**

AZ: Einen Kassenwart und einen 2. Vorsitzenden zu finden... Nein, Spaß bei Seite... In einer Saison waren wir 9 Spiele in Folge ungeschlagen, haben die Herbstmeisterschaft geholt! Das hat schon richtig Spaß gemacht, mit so Legenden wie zum Beispiel Kai "Werner" Schwiegmann oder David "Bo" Bogacz ein 0:2 in ein 4:2 zu verwandeln, das bleibt einem in Erinnerung. Das Erreichen des Kreispokal 1/4 Finales war auch schon wirklich klasse. Leider war Bad Münde an diesem Tag eine Nummer zu groß für uns. Als persönliches Branding bleiben für mich meine Tore in Erinnerung. Als Verteidiger passiert das ja nicht so häufig, aber aus 35 Metern in den Winkel - das hat schon was.

**JB: Warum hast Du Dich zum 1. Vorsitzenden wählen lassen?**

AZ: Was heißt "Wählen lassen", ich wurde von den Mitgliedern vorgeschlagen und habe mir das erstmal gut überlegt. Als sich mit Eugen Farmambekow und Ingo Bütthe ein tolles Team gefunden hat, war ich auch bereit, mich wählen zu lassen. An dieser Stelle möchte ich mich bei den Mitgliedern nochmals für das Vertrauen bedanken.

**JB: Was sind Deine Hauptaufgaben als 1. Vorsitzender?**

AZ: Im Vorfeld war ich ja bereits für 2 Jahre 2. Vorsitzender, somit war ich zumindest schon ein wenig im Thema. Momentan liegen die Hauptaufgaben darin, mit allen in Kontakt zu treten. Es bestand doch und besteht noch viel Redebedarf und Klärungsbedarf

wie zum Beispiel mit der Gemeinde, den Verbänden, den Mitgliedern, den Spartenleitern und den Trainern, den Sponsoren. Mir persönlich kommt der Sport derzeit noch zu kurz. Ich bin aber der Überzeugung, dass sich dies nach den ersten Hürden ändern wird.

### **JB: Was sind Deine Ziele in Bezug auf Deine Vorstandsarbeit?**

AZ: „Ziele“ - ist immer so ein großes Wort. Man stellt sich bei der Vorstandsarbeit gewissen Herausforderungen, die man bewältigen muss. Das "Wie" ist die Frage. Kurzsichtigkeit bringt hierbei meiner Meinung nach nicht viel.

Oberstes Ziel ist natürlich das Bestehen des Vereins und dafür benötigen wir Mitglieder. Derzeit haben wir die überaus positive Nachricht, dass rund 70 Kinder (Sparte Turnen) unter 6 Jahren Mitglied bei uns sind! 70! Bei einer gesamten Mitgliedschaft von ca. 370 ist das eine enorme Zahl. Es ist wahrscheinlich die größte Herausforderung, diesen Kindern im Verein eine weitere sportliche Tätigkeit zu bieten, wenn sie später 7 Jahre alt sind. Und das vielleicht auch in den Sparten Tischtennis, Fußball oder Handball. Dies funktioniert jedoch ausschließlich mit ehrenamtlichen Helfern, engagierten Trainern und Eltern. Also... es gibt noch einiges zu tun, dann packen wir es an!



## Fußball

Dieser Bericht gibt einen Über- und Ausblick über Erfolge aus der jüngsten Vergangenheit der letzten 111 Jahre. Es soll weder über den Fußball der Kaiserzeit noch der Vor- oder Nachkriegszeit berichtet werden. Vielmehr geht im Folgenden um das richtige Einschätzen des deutschen Lieblingssports in unserem Verein. Der Sport im Allgemeinen sowie natürlich auch der Fußball ist eine immer noch sehr beliebte Freizeitgestaltung für Jung und Alt: der jüngste Spieler mit Spielerlaubnis, Daniel Weber (6 Jahre) und der älteste, Dieter Beumers (75 Jahre). Trotz der Erfolge der Herren-Nationalmannschaft in 2014 oder der Damen bei Olympia 2016 sieht sich der Fußball einer Menge Konkurrenz um die freie Zeit von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen gegenüber. So sind Playstation & Co ein ganz wichtiger Bestandteil des täglichen (Freizeit-) Fussballerle-

bens. Für die junge Generation war der Zusammenschluss mit Germania Reher und dem MTSV Aerzen zu einer Jugendspielgemeinschaft (JSG) unumgänglich. Einerseits müssen die drei Vereine nun nicht mehr um die Gunst der Kinder konkurrieren. Zum anderen wurde ein Angebot für alle Altersklassen von Bambinis bis zur A-Jugend geschaffen. Als JSG stehen wir nun als Flecken-Phalanx gegenüber der Konkurrenz aus den umliegenden Städten und Gemeinden da. Dass dieser Schritt, Zusammenschluss mit den ehemaligen Derby-Gegnern, unter den romantischen Tradionalisten auch kritisch gesehen wird, ist nicht von der Hand zu weisen. Joch müsste jedem klar sein, dass von den 74 Neugeborenen im Flecken im Jahre 2008 nicht jeder den Weg zum Fußball findet. Lokale Konkurrenz ist da absolut kontraproduktiv.



Fußball - Herren





# Croissant pikant

original Rezeptur  
eigene herstellung

echt französisch 

Stück **1.10** Euro

natürlich frisch  
mein Backhaus  
**Wegener**

[www.mein-backhaus-wegener.de](http://www.mein-backhaus-wegener.de)

## 111 Jahre TSV 05 Groß Berkel

Aktuell spielen vermehrt in der B-Jugend (15-16jährige) als auch in der A-Jugend (17-18jährige) die nächsten Generationen der Fußballherren. Das Ziel ist es, ähnlich wie im Jahre 2002 den Kern der Ersten Herrenmannschaft aus der eigenen Jugend zu bilden. Diese Generation war auch für den letzten größeren Erfolg verantwortlich, als man 2006 unter der Regie von Stephan (Meister-)Meyer in die damalige Leistungsklasse aufstieg. Diese Spieler sind nach einigen abenteuerlichen Fußball-Stationen wieder auf dem heimischen Rasen zu finden. Viele der Spieler von damals bilden jetzt den Kern der im Jahr 2014 ins Leben gerufenen Alt-Herren (Ü-32). So werden Wochenende um Wochenende Erfolge (oder Misserfolge) immer unter dem Motto „Die Nummer 1 beim Feiern“ gefeiert – zum Teil bis in die frühen Morgenstunden. Ein Aufstieg in die höchste deutsche Spielklasse für Ü-32-Mannschaften wäre ein grandioser Erfolg für dieses Team. Das Herren-Team des TSV besteht aktuell aus 26 Spielern, die sonntags alles

für den Verein geben. Ein bunter Mix aus Persönlichkeiten trägt aktuell die Grün-Weiß-Roten Farben. Die Mannschaft versucht den Erfolg der nahen Vergangenheit zu toppen, als man in der Saison 2013/14 neun Siege hintereinander einfuhr. Doch nicht immer bleibt am Ende der sportliche Erfolg im Gedächtnis der Aktiven und/oder Zuschauer hängen, sondern oft das freundlich-familiäre Miteinander. Was der TSV für seine Aktiven tatsächlich bedeutet, zeigen die Ergebnisse einer Befragung der Spielberechtigten aus dem Jahre 2016: 95% der Fußballer gaben auf die Frage „Warum spielst Du beim TSV Fußball?“ als erste Antwort „Ich spiele gern zusammen mit meinen Freunden Fußball!“. Vermutlich wäre das Ergebnis vor 111 Jahren nicht anders ausgefallen. Jedoch sollen, werden und müssen wir alles dafür tun, diese Antwort auch in 111 Jahren von den nachfolgenden Generationen zu hören!

*Alexander Zenker*



*Fußball - JSG*

# 111 Lenze! Herzlichen Glückwunsch.

**Lieber TSV 05 Groß Berkel!**

Die besten Glückwünsche zum 111-jährigen Jubiläum vom Antriebs- und Automatisierungs-Spezialisten aus der Nachbarschaft.

[www.Lenze.com](http://www.Lenze.com)

**Lenze**

So einfach ist das.

## Handball

Der Handball in Groß Berkel hat eine langjährige Tradition. Schon seit über 50 Jahren wird bei uns Handball gespielt. Zunächst auf dem Sportplatz als Großfeldhandball bei Wind und Wetter und sogar bei Eis und Schnee, dann viele Jahre in der Hummetal-Sporthalle in Aerzen und seit 1993 in unserer eigenen Sporthalle an der Ostlandstraße.

### 1. Herren

Seit vielen vielen Jahren spielen wir nunmehr in fast der gleichen Besetzung in der WSL-Regionalliga.

Die 1. Herren des TSV Groß Berkel sind nicht nur ein paar coole Typen die sich am Wochenende zum Spiel treffen, vielmehr sind wir einfach ein geiles

Team bestehend aus guten Freunden, die gerne zusammen Handball spielen. Viele unserer Spieler sind im Laufe der letzten Jahre aus beruflichen Gründen weggezogen. Trotzdem nehmen einige weite Wege am Wochenende auf sich, um zu den Spielen da zu sein. Zu erwähnen sind dabei z.B. Dennis Kriewald und Marvin Pettig die weit mehr als 200km nach Groß Berkel auf eigene Kosten zu fahren haben.

Leider muss man jedoch erwähnen, dass wir alle nicht jünger werden. Die Verletzungen häufen sich, die Regenerationszeiten verlängern sich und es wird immer schwieriger, eine fitte 7 aufs Spielfeld zu schicken. Der Unterbau im Handball ist nicht gegeben und daher wird es in absehbarer Zeit auch

# Markant preiswert!

**Markant-Tankstelle  
Michael Böhm**

Reher Weg 36  
31855 Aerzen  
Fon 0 51 54/22 50

**Ihr zuverlässiger  
Getränke-Lieferant**



so sein, dass wir zwar hoffentlich eine Mannschaft bleiben, allerdings diese nicht mehr am Spielbetrieb teilnehmen kann.

Unser aktueller Kader im Überblick:

Stefan Reese  
Stefan (Schrati) Reinecke  
Marvin (Marv) Pettig  
Daniel (Schimi) Schimanski  
Daniel (Harry) Niehus  
Pascal (Kalle) Moniac (geb. Kriewald )  
Andre Liewald  
Dennis Kriewald  
Silvio Elz  
Ruben (Oetze) Oetzmann  
Dennis Hoppe  
Markus (Tyson) Tiller  
Lukas Schaper  
Ulrich Lücke  
Björn (Zecke) Gringel  
Benjamin (Benni) Hörstensmeier  
Malte Zibuhr

In der WSL-Regionalliga holen wir seit Jahren immer zwischen 16 und 18 Punkten, was immer ein Platz im gesicherten Mittelfeld bedeutet hat. Dabei holen wir unsere Punkte oft gegen Mannschaften, die über uns stehen, lassen aber auch gerne Punkte gegen Mannschaften, die unter uns stehen, liegen. Am liebsten gewinnen wir jedoch immer wieder gegen Mannschaften, die um den Aufstieg mitspielen und bis zum Auswärtsspiel in Groß Berkel ungeschlagen waren. Hierbei sind solche Spiele wie gegen Hessisch Oldendorf (die bis dahin alles weggeschossen haben) unvergessen, oder letzte Saison, wo wir mit 6 Feldspielern gegen den MTV Auhagen

gewonnen haben – übrigens die einzigen 2 Minuspunkte dieser Mannschaft. In Groß Berkel kann man halt mal verlieren. Solche Siege werden dann selbstverständlich wie eine Meisterschaft gefeiert und auch begossen.

Wo wir gerade beim Begießen sind: Unvergessen bleiben unsere zahlreichen Abschlußfahrten.

Willingen, Berlin (übrigens aus Versehen beim Christopher Street Day), sämtliche Center Parks - überall sind Dinge passiert, die wir vielleicht mal unseren Kindern und Enkeln erzählen, aber hier nicht in dieses Heft gehören.

Weitere Highlights dieser Mannschaft sind die vielen Turniere im Harz, wobei sogar ein Rasenturnier im Finale gegen eine Oberligamannschaft ganz knapp gewonnen werden konnte. An diesem Tag hieß es danach nur noch: Wer sich erinnern kann, war nicht dabei !

Über die Jahre hinweg gab es viele viele Dinge, über die wir heute noch lachen und immer wieder erzählen. Dazu gehören auch unter anderem die besten Ausreden für Spielabsagen. Die TOP 3 gehören in dieses Heft:

### **Ich kann nicht, weil:**

1. Ich muss meinen Kutschenführerschein machen
2. Ich muss Grünschnitt wegbringen
3. Ich muss heute mit meiner Freundin schwimmen gehen

## 111 Jahre TSV 05 Groß Berkel

Wir hoffen, dass wir die Saison 2016/2017 erfolgreich und verletzungsfrei zuende bringen können. Wer Lust auf eine Flasche Bier in der Groß Berkeler Halle hat, ist gerne bei den Heimspielen samstags um 18 Uhr willkommen (Spielplan zu finden unter [www.tsv05großberkel.de](http://www.tsv05großberkel.de)).

*Daniel Niehus*



*1. Herren Handball*



## Tischtennis Herren

Bereits seit 1948 wird beim TSV 05 Groß Berkel der kleine Zelluloid-Ball über das Netz gespielt. Und eigentlich bereits seit damals, spätestens aber seit Ende der 1970er Jahre eine große Rolle im Vereinsleben. Leider sind die „großen Zeiten“, als vor allem die Familie Stein in den 80ern und Mitte der 90er Jahren die Geschicke des TSV 05 in Sachen Tischtennis lenkten und für überregionale Schlagzeilen sorgten, aber auch die Herren mit 3 Mannschaften unterwegs waren und den Tischtennis-Bezirk bis zur Bezirksliga aufmischten vorbei (siehe separater Bericht).

Um den Jahrtausendwechsel herum war der TSV

zwar noch mit mehreren Mannschaften, auch im Jugendbereich vertreten – wo unter anderem die weibliche Jugend bis zur Niedersachsenliga aufgestiegen war – in den weiteren Jahren zeigte sich jedoch dass es immer schwieriger wurde ohne entsprechenden personellen und vor allem ehrenamtlichen Einsatz vor allem Kinder für den Sport zu begeistern. Da der Nachwuchs fehlte, mussten Mannschaften abgemeldet werden, bis als einzige aktive Mannschaft noch das Herrenteam mit weiblicher Unterstützung – auch hier waren mit Inge, Petra und Lisa die Stein – Damen beteiligt – noch vorhanden war. Nach dem Abstieg in die Kreisklas-



Tischtennis - Herren



se im Jahre 2012 der Herren war ein weiterer kleiner Tiefpunkt erreicht, doch seitdem geht es zwar langsam, aber stetig wieder aufwärts. In der Saison 2014/15 konnte durch Unterstützung der bis dato letzten Stein - Dame Lisa mit der Vizemeisterschaft in der Kreisklasse der Aufstieg in die Kreisliga realisiert werden. Da wir nun durch Zugänge nach und nach sowohl in der Breite als auch der Spielstärke besser aufgestellt waren, konnte - trotz Lisa Steins Abgang - die Klasse auch sicher gehalten werden, so daß wir auch als Kreisligist in die aktuelle Saison 2016/17 starten werden. Dieses verstärkt durch den alten Groß Berkeler Andreas Slabon, welcher aus Aerzen zurück kehrt. Mit ihm soll nun mit einem personell sehr ausgeglichenem Team mit Spielern, die trotz eines teilweise großen Altersunterschiedes ein tolles Mannschaftsgefüge und -Verhältnis entwickelt haben, wieder der Angriff auf die oberen Regionen des Kreisoberhauses gestartet werden. Durch die Neuzugänge ist nun auch das Training dienstags ab etwa 19 Uhr in der alten Turnhalle wieder gut besucht, wir würden uns natürlich trotzdem über weitere Zuwächse freuen.

Dies gilt aktuell leider nur für den Herrenbereich. Es laufen jedoch bereits Überlegungen, nach der langen Durststrecke zumindest den Kinder- und Jugendbereich wieder zu beleben, was sich aber aufgrund der doch großen Konkurrenz der vielen Varianten der Freizeitgestaltung nicht als einfach darstellt. Sollte es Interessenten geben - in allen Bereichen der Sparte - dieses aktiv mitzugestalten, als Spieler, Trainer oder Betreuer, bitte nicht zögern und unseren Spartenleiter Dennis Lücke ansprechen. Denn wie wir aktuellen Spieler alle garantieren können, ist Tischtennis eine Sportart, in welcher man Spannung, Spaß und Technik vereinen kann und welche sich auch gut als Ausgleichssport für diverse andere Betätigungen eignet.

Großer Beliebtheit erfreut sich bei der Sparte Tischtennis auch das alljährlich von der Sparte Fußball ausgerichtete interne Hallenturnier, welches wir bereits zweimal erfolgreich gestalten konnten.

*Ingo Bütthe*



Herzlich willkommen  
TSV 05 Groß  
Wählen Sie Ihre  
und halten



kommen beim  
Groß Berkel.  
In Lieblingssport  
sich topfit!



## Tischtennis Damen

### 80er und 90er Jahre

Die Tischtennis-Damen-Mannschaft des TSV 05 Groß Berkel spielte seit Beginn der 80er Jahre knapp 10 Jahre in der Oberliga, der damals dritt höchsten Spielklasse. Einmalig in Deutschland war, dass die Mannschaft streckenweise aus 4 Schwestern bestand: Gabriele, Brigitte, Petra und Corinna Stein. Trainiert und gemanagt wurde die Oberliga-Mannschaft von Vater Erwin Stein.

Eine im Familiensinne ganz besondere Begegnung war das freundschaftliche TT-Vergleichsspiel in Bremen, als die komplette Stein-Familie – inklusive Mutter Ingeborg – als Sechser-Team gegen die ebenfalls 6-köpfige Tischtennisfamilie Runge aus Ritterhude antrat. Die letzte gemeinsame Spielzeit der 4 Stein-Schwestern war die Saison 1994 / 1995. Viele gegnerische Mannschaften waren von der Besetzung „4x Stein“ begeistert oder „irritiert“: Als die Ära der heiratsbedingten Doppelnamen losging, wurde es nämlich leicht „zungenbrecherisch“, so dass vom Spielformular nur die Vornamen vorgelesen wurden. In der Zeit der Schwangerschaften wurde mit Mutter Ingeborg auch ein namenstechnischer Ersatz gestellt. Sogar heutzutage ist der Name „Stein“ noch auf Landesebene ein Begriff und wird mit dem TSV 05 Groß Berkel in Verbindung gebracht (oder umgekehrt): „Groß Berkel? Haben da nicht die Stein-Schwestern gespielt?“ oder „Stein? Tischtennis? Hast du was mit den Stein-Schwestern zu tun?“

Viele Fahrten wurden damals im TSV-Vereins-Bulli zurückgelegt. Es waren auch immer treue Fans mit an Bord, die sich gerne um die Verpflegung mit Brötchen, Kaffee und Kuchen kümmerten. Aus Kostengründen wurden bei längeren Anfahrten Koppelspiele organisiert, mit Wohnwagen angereist oder auch schon mal in Turnhallen übernachtet.

Bei den Heimspielen in der Groß Berkeler Turnhalle an der Grundschule waren immer mindestens 20 treue Fans und Helfer mit dabei, häufig aber auch mehr. Die drei ältesten und ganz besonders treuen Fans, die reservierte Plätze in der ersten Reihe sicher hatten, waren der damalige Ortsbürgermeister Willy Waczynski, Schriftführer Hermann Meier und Sportsfreund Wietbrauk. Ihnen wurde mittags mitunter warmes Essen von ihren Familien in die Halle gebracht, denn die Heimspiele fanden oftmals ab 11 Uhr statt.

Mithelfer, wie beispielsweise Rita und Ernst-Dieter Brunkhorst, sorgten eigeninitiativ für abwechslungsreiche Verpflegung aller Besucher: heiße Würstchen, selbstgemachte Salate, leckere Kuchen...

Es herrschte ein großer Zusammenhalt und die sportlichen und organisatorischen Aufgaben wurden in Zusammenarbeit gelöst: Jeder hatte etwas dazu beigetragen, gehörte dazu, hatte die Mannschaft mitgetragen, hatte emotional mitgefiebert: Eine Zeit in einer großen Familie!

Auf diese mehr als außergewöhnliche Zeit blicken die Stein-Schwestern mit Stolz und Dankbarkeit zurück. Sie haben auf Landesebene ein Stückchen Tischtennis-Geschichte gelebt und geschrieben!

Wie wurden die damaligen Punktspiele vorbereitet? Die Verbandsvorgaben besagten, dass ein Oberschiedsrichter vor Ort sein musste, der 1,5 Stunden vor Spielbeginn zu erscheinen hatte und beispielsweise die genauen Abmessungen der Spielflächen und Netzhöhen kontrollierte sowie ordnungsgemäße Kleidung und Schlägermaterial.

In der persönlichen Vorbereitung der Groß Berkeler Spielerinnen standen natürlich auch Überlegungen wie „Was esse ich vorm Spiel?“. „Am liebsten Nudeln!“, 2 Stunden vor Spielbeginn. 1 Stunde vorher erfolgte das Aufwärmen und Einspielen, teilweise



mit musikalischer Begleitung (sofern die Musikanlage in der Turnhalle funktionierte) und in ballonseidenen Trainingsanzügen, die damals „in“ waren. Als Glücksbringer mussten die Gewinnersöckchen erhalten. Die konditionelle Fitness wurde mitunter auf dem Groß Berkeler Sportplatz erarbeitet, auch bei Flutlicht und während der Trainingseinheiten der Fußballer.

Ein absoluter Höhepunkt dieser Ära war das Aufstiegsspiel 1986 in Hamburg für den Einzug in die 2. Bundesliga! Das Spiel wurde nahezu sensationell gewonnen: Die Groß Berkeler Damen, damals mit Spitzenspielerinnen Ruth Radtke, zeigten eine starke Leistung gegen die gegnerische Mannschaft des VfB Lübeck, die ebenfalls mit damaligen Spitzenspielerinnen wie Annette Mausolf und Susanne Prädel

gespielt war. Die TSV-Mannschaft wurde durch ihre Fans unterstützt, die mit 2 Fan-Bullis mitgereist waren. Und wenn man schon mal in Hamburg war, wurde auch gleich noch der Fischmarkt besucht. Als die siegreiche Truppe in Groß Berkel ankam, wurde sie von zahlreichen TSV-ern am Sportplatz empfangen und ein Schild formulierte die tolle Nachricht: „Groß Berkel spielt in der neuen Saison in der 2. Bundesliga!“ – erstmalig für eine TT-Mannschaft aus Hameln-Pyrmont. Dann gab es jedoch einen Wermutstropfen, denn der NTTV (Norddeutscher Tischtennis-Verband) reduzierte im Nachhinein die Staffelgröße der 1. und 2. Bundesliga, so dass der TSV „nur“ in die 3. Liga, die heutige Regionalliga, aufstieg.



*Die 4 Stein-Schwester heute:*

*Sie haben mit dem TSV Groß Berkel ein Stück Tischtennis-Geschichte gelebt und geschrieben, über die Landesgrenzen hinaus. Sie nehmen den Tischtennisschläger mal mehr und mal weniger in die Hand: „Tischtennis ist ja wie Fahrrad fahren – man verlernt es nicht!“.*

## 111 Jahre TSV 05 Groß Berkel

Selbst in das Fernsehen schafften es die Stein-Schwwestern, wobei bei einem Heimspiel in der Groß Berkeler Turnhalle ein Kamera-Team vom NDR aufschlug und einen Video-Clip drehte, bei dem Spielerinnen und Fans zu Wort kamen. Ortsbürgermeister Waczynski kommentierte stolz: „Wir sind bekannt bis auf die Inseln!“ Nach der Grenzöffnung im Jahr 1989 fanden dann auch Punktspiele gegen Mannschaften aus den neuen Bundesländern statt. Die langen holperigen Fahrten über Schlaglöcher waren abenteuerlich und endeten oftmals im Nirgendwo. Und nicht zuletzt aufgrund einer Asbest belasteten Halle war im Falle einer schwangeren Spielerin ihre Umkehr erforderlich.

Bei einem Auswärtsspiel im Harz übernachtete der TSV-Tross gemeinsam mit den Fans und erkundete bei der Gelegenheit das Städtchen Wernigerode.

Alles, was hier über diese tolle Tischtennis-Zeit zu lesen ist, wäre niemals möglich gewesen ohne eine Person: Erwin Stein, Vater der Spielerinnen.

Erwin Stein war fast 30 Jahre aktiver Tischtennis-Spartenleiter und das mit viel Engagement und Einsatz für alle! Seine Aufbau- und Entwicklungsarbeit für die Sparte kam Mitte der 80-er Jahre besonders zum Ausdruck: Zeitgleich gingen 14 TT-Mannschaften für den TSV Groß Berkel an den Start!

Jugendförderung war für ihn die nachhaltige Basis – wer spielen wollte, dem sollten nicht nur kostengünstiges Schlägermaterial und qualifizierte Übungsleiter zur Verfügung gestellt werden, als Trainer und Coach konnte er sie mit einem sicheren Blick für Spielanlagen und Potentiale auch entsprechend beraten, motivieren und fördern.



*1986: Tischtennis-Aufstiegsspiele für die 2. Bundesliga in Hamburg*

*Brigitte Stein, Ruth Radtke, Gabi Stein-Holzendorff, Erwin Stein, Petra Stein und Ersatzspielerin Stephanie Knigge*

Die Förderung von Gemeinschaft über Alter und Leistungsniveau hinweg war ihm ebenfalls wichtig: Es wurden Vergleichsspiele und freundschaftliche Verbundenheit mit anderen Vereinen ermöglicht, interessierte Hobby-/Spieler zu Trainingsabenden eingeladen. Nicht zuletzt wurde durch Erwin Stein auch das TT-Himmelfahrtsturnier des TSV Groß Berkel ins Leben gerufen, das vielen Spieler/innen aus der damaligen Zeit heute noch in besonderer Erinnerung ist. Das bezirksoffene Turnier (gespielt wurde auch in Klassenzimmern der Grundschule) wurde seit 1956 über die vielen Jahre hinweg zur Tradition und stets in „Teamwork der Sparte“ erfolgreich und mit viel Spaß ausgerichtet – letztmalig 1988, kurz vor seinem plötzlichen Tod. Erwin Stein wird in Groß Berkel unvergessen bleiben – dem

Sport stets wohlgesonnen, hat er auch durch seinen Beruf als Architekt in unseren Sportanlagen nachhaltig Spuren hinterlassen.

Familie Stein



*Kosmetik Atelier*  
**NINA STEINER**  
staatlich geprüfte Kosmetikerin

Wellness-Massagen  
Make-up  
Gesichtspflege  
Augenbrauen & Wimpern  
Maniküre & kosm. Pediküre  
Ganzkörperpflege  
Depilation

Hauptstraße 80a  
31855 Aerzen / Reher  
☎ 05154-469 000 8  
✉ info@nina-steiner.de

nina-steiner.de



**„Gemeinschaft leben.“**

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.



Wir machen den Weg frei.

 **Volksbank  
im Wesertal eG**

www.vb-iw.de

Alles Gute zu  
111 Jahren  
TSV!



Fa. Steynhauer  
Dorfstrasse 38  
Gross Berkel



# Sarah Steffen

## Praxis für „Hawaiianische Heilverfahren“

### Mein Angebot für Sie in Hameln und Groß Berkel:

- Hawaiianische Massage
- Systemische Familienberatung
- Seminarreisen nach Hawaii
  - Delfinreisen
- Yoga und Autogenes Training
- Energetische Heilverfahren
  - Supervision/Coaching
- Seminare und Ausbildungen

Sie finden mich in der

**Lichtinsel Hameln**

Erichstraße 2

31785 Hameln

[www.lichtinsel-hamelnde.de](http://www.lichtinsel-hamelnde.de)

oder

dienstags in

Groß Berkel, Jahnstraße 17

Tel.: 05154-707587

## Turnen

**Fitness und Gesundheitssport, Frauengymnastik**  
Wohlbefinden im Alltag, keine (Rücken-)Schmerzen, etwas mehr Kondition, „gesund“ sein, das wünscht sich jeder! Und jeder kann selbst etwas dafür tun! Mit speziellem Training wird die Haltung verbessert, Selbstbewusstsein gesteigert und Schmerzen vorgebeugt. Mit Edeltraud Kriewald hat der TSV eine lizenzierte Übungsleiterin, die den Bereich Gesundheitssport abdecken kann, z.B. Nordic-Walking, Wirbelsäulengymnastik, Frauenfitness sowie Beckenboden- und Osteoporosegymnastik. Die Teilnahmegebühren für die Präventionskurse werden unter bestimmten Voraussetzungen von den Krankenkassen erstattet. Montags von 20.00 – 21.00 Uhr wird in der Turnhalle an der Ohrschen Straße Frauenfitness angeboten. Ziel dieser Stunde ist es, einen Ausgleich zu den Alltagsbelastungen zu schaffen.

Auf die Kräftigung der Rumpfmuskulatur wird besonderer Wert gelegt. Aber eine gute Arm- und Beinmuskulatur ist im Alltag genau so wichtig. Mit verschiedenen Geräten, wie z. B. Pezziball, Tubes, Hanteln, Bälle, Stäbe, Igelbälle und Stepper wird das Training abwechslungsreich gestaltet. Ob Aerobic, BOP, Wirbelsäulengymnastik oder Haltungsschulung, alles ist dabei. Stabilisierung, Mobilisierung, Dehnung und Entspannung vervollständigen die Übungsstunde. Frauengymnastik mit Marianne Carstaedt findet montags von 19.00 – 20.00 Uhr in der Turnhalle statt. Meistens mit Musik werden gymnastische Übungen auf der Matte sowie auch mit den o. a. Geräten geturnt. Entspannung und Geselligkeit gehören genauso dazu.

Neue Teilnehmer sind herzlich willkommen!

*Edeltraud Kriewald*

Sanitätshaus  
**BECKER**

Besuchen Sie  
uns am neuen  
Standort im

**BUCHENWEG 2**  
Groß Berkel

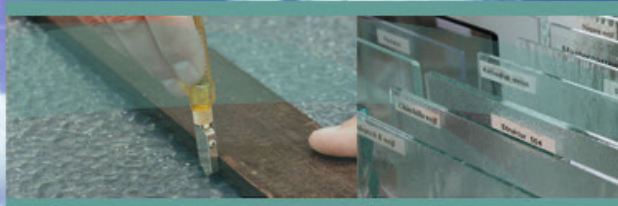
**NEU** **AB SOFORT**

Schuh-  
reparaturen **aller Art!**

31855 Aerzen/Groß-Berkel • Buchenweg 2 (neben Pannymarkt)  
Tel. 0 51 54 - 70 55 86 • [www.sh-becker.de](http://www.sh-becker.de) • [info@sh-becker.de](mailto:info@sh-becker.de)

## Artmeier

Glas und  
Fenster



### Glasklare Leistung aus dem Weserbergland

- Ganzglasdusche
- Ganzglaswände
- Ganzglastüren
- Ganzglasschiebetüren
- u.v.m.



Artmeier Glaserei GmbH  
Buchenweg 3 • 31855 Aerzen  
Tel.: 05154 / 9 53 19 0  
Fax: 05154 / 9 53 19 19  
E-Mail: [info@glas-artmeier.de](mailto:info@glas-artmeier.de)  
[www.glas-artmeier.de](http://www.glas-artmeier.de)

MEISTERBETRIEB



# Kinderturnen

Das Turnen für Kinder erfreut sich derzeit großer Beliebtheit im TSV. Im letzten Jahr gab es einen regen Zuwachs, weshalb es mittlerweile drei Turngruppen für Kinder in dieser Sparte gibt:

## **Dienstags die 4-6 -Jährigen**

Leitung: Matthias Lauckner

## **Mittwochs die 2-4 -Jährigen**

Leitung: Madlen Weichert, Annika Rieke und Gina-Rosa Elz

## **Donnerstags die 0-2-Jährigen**

Leitung: Saskia Hartung, Sabrina Gringel und Stefanie Vincent

Gemeinsam wird gesungen, gespielt und natürlich geturnt. So haben Eltern und Kinder eine besonders intensive Zeit zusammen und können viele neue Bewegungserfahrungen machen. Durch eine großzügige Spende des Kinderbasarteams Groß Berkel im Februar 2016 konnten für das Kinderturnen viele neue Kleingeräte angeschafft werden.

Dafür möchten wir an dieser Stelle herzlich Danke sagen. Da wir noch reichlich Ideen, jedoch noch nicht ausreichend helfende Hände haben, laden wir dich/euch herzlich ein, bei uns dabei zu sein!

*Es grüßen*

*Madlen, Saskia, Sabrina, Steffi, Matthias, Annika & Gina*



111 Jahre TSV 05 Groß Berkel  
Wir gratulieren - Prost!



- Die Nummer 1 beim Feiern -



# Badminton

## Badminton – der schnellste Ballsport der Welt

Badminton wird zwar mit einem Federball gespielt, sollte aber nicht mit Federball verwechselt werden. Bei diesem rasanten Wettkampfsport geht es nicht darum, den Ball möglichst oft hin und her zu schubsen, sondern den Gegner in der Halle auf einem abgegrenzten Spielfeld mit Netz nach allen Regeln der Kunst auszutricksen. Dabei kann der Ball Geschwindigkeiten von über 400km/h erreichen, bevor er durch den Ring aus 16 Gänsefedern abgebremst wird.

Im TSV 05 Groß Berkel zählt Badminton zu den jüngeren Sparten. Nach einem Badminton-Boom um die Jahrtausendwende mit zwei Trainingsterminen, voll belegten Feldern und erfolgreichem Punktspielbetrieb ist es im Erwachsenenbereich etwas ruhiger geworden, so dass auch für Einsteiger immer Felder frei sind. Das Training erfolgt spielerisch in wechselnden Konstellationen, wobei die erfahre-

neren Spieler die unerfahrenen einbeziehen. Beim Schülertraining, das seit 10 Jahren von Oliver Lange betreut wird, sind Schüler jeden Alters jederzeit willkommen.

Bälle und Leihschläger werden gestellt, so dass nur Hallenschuhe und Sportzeug benötigt werden.

In der Halle in der Ostlandstraße herrschen mit sechs Feldern und der großen Raumhöhe ideale Bedingungen. Ein besonderes Event im Jahr ist immer die Ferienpassaktion des Fleckens Aerzen, bei der schon einige Talente entdeckt wurden. Das Schülertraining beginnt montags um 18:15 Uhr und dauert eine Stunde. Anschließend spielen die Erwachsenen, bis der Letzte das Licht ausmacht.

Ansprechpartner für alle Fragen rund um den Spielbetrieb ist Oliver Lange (Tel: 708797).

*Oliver Lange*



# TREFFPUNKT SCHRAPPMÜHLE

Wir gratulieren dem TSV  
zum Jubiläum!

Kneipe · Treffpunkt · Livemusik

Feiern jeder Art · Turniere

Veranstaltungen · u.v.m.

Öffnungszeiten:

MIT. : ab 17 Uhr

FRE. : ab 17 Uhr

SAM. : ab 13 Uhr

# TREFFPUNKT SCHRAPPMÜHLE

interessante Leute  
Schöne Fahrzeuge  
lokale Helden

[www.schrappmuehle.de](http://www.schrappmuehle.de)

Inh. Petra Scholz  
Schrappmühle 1  
31855 Aerzen  
Tel. 05154.7095564  
[info@schrappmuehle.de](mailto:info@schrappmuehle.de)

## Wandern

### Wir freuen uns über jeden neuen Teilnehmer!!!

Die Abteilung Wandern im TSV 05 Groß Berkel wurde im Jahre 2002 nach einer längeren Durststrecke wieder zum Leben erweckt. Unsere Wanderungen finden regelmäßig am letzten Sonntag im Monat (außer in den Wintermonaten) statt. Treffpunkt ist dann jeweils um 10 Uhr am neuen Penny.

Unser Hauptanliegen ist es, gemeinsam unsere schöne Heimat zu erwandern und bewusst die Schönheiten der freien Natur aufzunehmen. Dabei entnehmen wir die Tourenverschlüsse oftmals den heimatlichen Wanderführern von Ingeborg Müller „Unser Sonntagsausflug“.

### Beispiele der letzten Jahre:

- Über den Wendgeberg zum Hohenstein
- Auf die Hohe Egge zum Süntelturm
- Von Springe aus zu zahlreichen Deisterzielen
- Rundwanderung am Osterwald und Nesselberg
- Den Ithkamm entlang
- Von Kirchbrack aus zu den Türmen auf dem Voglerkamm
- Großer Rundweg um Hämelschenburg
- Über Wandermanns-Eiche zur Bussardklause

Höhepunkte der letzten Jahre waren sicherlich die Wanderungen zum Kirschblütenfest in der Rühler Schweiz (jeweils am letzten Wochenende im April)

Die von Ingeborg Müller erwanderten Vorschläge stellen sicher, dass die Touren vom Schwierigkeitsgrad her von jedem zu schaffen sind. Die Tourenlängen belaufen sich zwischen 10 und 15 km. Das Gehtempo wird vom „schwächsten“ Teilnehmer bestimmt. Obwohl wir gerade in den letzten beiden Jahren durch Kastenaushang und Zeitungsankündigungen sehr intensiv Werbung gemacht haben, ist der Wanderstamm (etwa 10 Personen) enttäuscht, dass wir bisher nur wenige neue Wanderfreunde begrüßen konnten. Woran mag das liegen?

Darum an dieser Stelle noch einmal unser Aufruf: Ohne Sollzeiten, in geselliger Runde und zum Wohl von Körper und Geist, laden wir Sie herzlich ein mit uns in Gottes freier Natur mitzuwandern. Wir freuen uns über jeden neuen Wanderfreund – egal ob jung oder alt.

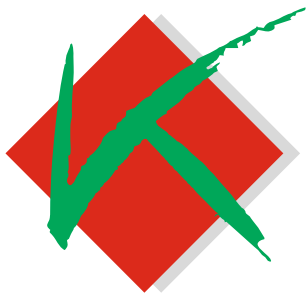
*Walter Bütke*

Für weitere Informationen steht Walter Bütke (05151/66376) gern zur Verfügung.



Anlässlich des TSV-Jubiläums 111 Jahre - Wanderung in der unmittelbaren Nähe: Groß Berkel - Schierholzberg - Wandermanns-Eiche - Bussardklause





*Seit über 25 Jahren in Groß-Berkel*

# Zimmerei R. Kietzmann GmbH

Zimmermeister • Bautechniker

## *Unser Service für Sie:*

- Zimmerer- und Holzbauarbeiten
- Dämmungsarbeiten
- Holzrahmenbau
- Dachdeckerarbeiten
- Carports, Gartenhäuser
- Trockenbau uvm.

*Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch!*



Kastanienweg 8 | 32855 Aerzen | Tel. 05154 / 4111 | [www.zimmerei-kietzmann.de](http://www.zimmerei-kietzmann.de)



## Jedermannsport (45+)

Wir üben regelmäßig jeden Mittwoch ab 18.30 Uhr in der Turnhalle an der Grundschule.

### Unsere Ziele sind :

- Erhaltung der Beweglichkeit
- Verbesserung der Koordination
- Stärkung der Kondition
- Pflege der Geselligkeit
- viel, viel Spaß haben

Wir (Frauen und Männer) bewegen uns nach ausgesuchten Videos, die uns immer wieder neue sportliche Anregungen bieten.

Zum Abschluss machen wir ein kleines Basketball-

spiel, bei dem die Regeln und das einzelne Können nur eine untergeordnete Rolle spielen.

Schnuppert doch einfach mal bei uns rein.

Unser Wahlspruch lautet:

Lieber ordentlich durch die Sporthalle jagen, als das ganze Geld in die Apotheke tragen. Wer klug ist, der turnt und rennt; denn Gott schuf den Menschen, nicht den Patient.

*Infos bei: Walter Büthe (05151/66376)*



*Einer der Höhepunkte in jedem Jahr: Unser Faschingsturnen*

Galerie  *Sterntaler*  
Schmuck und Geschenke

**Bei uns erhalten Sie passende  
Geschenke für jeden Anlass**

Esprit-Schmuck  
Esprit-Uhren

Kinder-Schmuck

Gourmet

Tee

Geschenkartikel

Dekoartikel

Karten für jeden Anlass

Service und  
Reparaturen



**EKZ Multimarkt** · Werkstraße 17 · 31789 Hameln  
**Tel.** 05151 980411 · **Fax** 05151 980413  
kontakt@galerie-sterntaler.com  
[www.galerie-sterntaler.com](http://www.galerie-sterntaler.com)

# Vergnügungsausschuss

In den vergangenen Jahren hat sich der Vergnügungsausschuss des Vereins pro Jahr um mindestens drei große Veranstaltungen und das ein oder andere kleinere Fest nebenher gekümmert. Aus dem Verein und den Sparten entsteht im Laufe eines Jahres ein vielfältiges Angebot von unterschiedlichsten Veranstaltungen. Hier folgen die wichtigsten Hauptveranstaltungen des Vergnügungsausschusses. So ist das TSV - Veranstaltungsjahr aufgebaut:

## 1. Quartal: Kinderkarneval

Hier laufen immer mindestens 150 bis 200 kleine Jecken mit ihren Familien und Freunden zu Höchstleistung auf. Die kleine Turnhalle wird aufwendig geschmückt, damit bei Karnevalsmusik und lustigen Spieleinlagen die Kids mit ihren Familien und Freunden richtig "abfeiern" können. Ein aufwendiges hausgemachtes Kuchenbuffet sorgt für das leibliche Wohl. Hier kommt immer richtig Partylaune auf, und inzwischen kommen auch so viele Eltern verkleidet, dass es neben der Wahl der Kinderprinzenpaare auch noch einen Kostümwettbewerb für die Erwachsenen gibt.

## 2. Quartal

Tanz in den Mai zusammen mit dem Ortsrat und anderen ortsansässigen Vereinen und Gruppen, z.B. die Feuerwehr und die Zugezogenen aus anderen Erdteilen.

Im Rahmen des Altdorffests - jedes zweite Jahr - bietet der TSV 05 Groß Berkel mit der Unterstützung des Volkschors und der AWO ein Kinderfest an. In diesem Jahr konnten unsere Kinder auf der Strohbürg spielen und klettern, sich mit Hammer und Nägeln an Holzbalken üben, Dosenwerfen und Erbsen klopfen. Alle konnten ihrer Kreativität beim Trommelworkshop freien Lauf lassen und gemein-

sam neue Rhythmen entstehen lassen. Für die ganz Kleinen gab es eine verträumte Sandlandschaft mit Spielzeug und Arbeitsmaterial, um Goldnuggets zu finden oder einfach "vor sich hin zu spielen". Diejenigen, die mal richtig Dampf ablassen wollten, konnten dies auf der vereinseigenen Hüpfburg tun. Eine professionelle Kinderschminkerin malte den Kids die Gesichter, die sie sich wünschten. Mit heißen Waffeln und selbstgemachtem Kinder-Hugo wurde sich ausgiebig gestärkt. Dieses Angebot war kostenlos für alle, die mitmachen wollten.

## 4. Quartal

Der TSV - Laternenumzug erfreut sich bei den Kleinen aus Kindergarten und Grundschule auch über die Dorfgrenzen hinaus großer Beliebtheit. Wir starten in der Herbstdämmerung (dieses Jahr am 04.11.2016) vom Kirchhof und marschieren mit musikalischer Begleitung und eigenen Liedern einmal um die Kirche herum, um dann am Ende beim TSV-Sportheim zu landen. Auf dem Vereinsgelände gibt es in gemütlicher Atmosphäre am Lagerfeuer Stockbrot, heiße Würstchen, Kinderpunsch und Glühwein für die Großen. Ein weiteres kostenloses Angebot für alle, die gerne mitmachen wollen, auch Nicht-Mitglieder des TSV.

Der Weihnachtsmarkt Groß Berkel ist eines der größten Feste der Dorfgemeinschaft. Auch hier ist der TSV 05 Groß Berkel regelmäßig stark vertreten und bemüht sich immer, mit attraktiven Ständen Besucher auf den Markt zu locken. Im vergangenen Jahr konnten wir mit Weihnachtsbier und Weihnachtspunsch für die angemessene Stimmung sorgen. An einem weiteren Stand haben wir Bratwurst und Pommes angeboten.



## 111 Jahre TSV 05 Groß Berkel

Wir danken allen, die sich in der Vergangenheit bereit erklärt haben, die Angebote des Vergnügungsausschusses tatkräftig und unkompliziert zu unterstützen. Ohne die massive Unterstützung des TSV-Vorstands und Mitgliedern aus den Sparten, sowie anderer Dorfbewohner, die nicht Teil des Vereins sind, sondern "einfach nur so" hilfsbereit waren, hätten wir vieles von dem oben genannten nicht durchführen können. Gemeinsam konnten wir dazu beitragen, dass in Groß Berkel regelmäßig "was los" ist.

Anne Kathrin Kietzmann



## Wir machen Ihr Zuhause schöner!

Holz ist seit Jahrtausenden das natürlichste, wärmste und schönste Baumaterial für **1.001 Gestaltungsideen**. Wir lieben die Arbeit und die Raumgestaltung vom Fussboden über die Wand bis zur Decke mit Holz und holzähnlichen Materialien.

Wir bauen für Sie Möbel, Haustüren, individuelle Einbaumöbel und Treppen.

Die Restaurierung von (antiken) Möbeln und Haustüren ist ein besonderes Steckpferd von **Tischlermeister Dieter Schirmag**.

Natürlich ist unsere Tischlerei auch Ihr kompetenter Partner rund ums Energiesparen mit neuester Fenster- und Haustürtechnik, Innenausbau-, Dämm- und Trockenbauarbeiten.

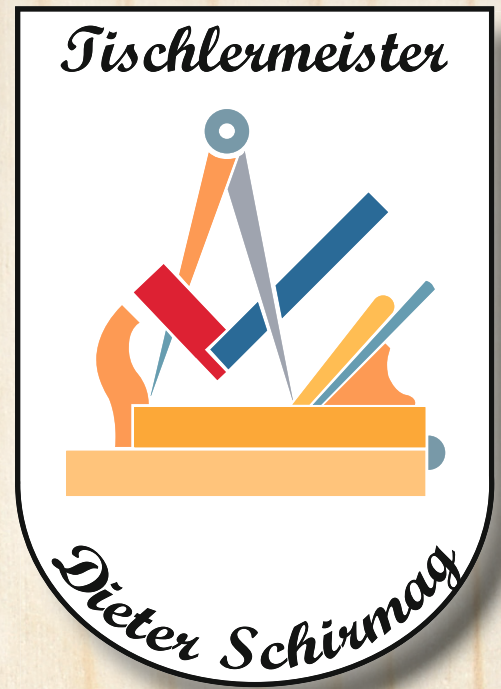
**Übrigens:** mit unserer regelmässigen Fensterwartung sparen Sie wertvolle Heizenergie und tun nebenbei auch etwas für die Umwelt und natürlich für Ihren Geldbeutel.

Gute Beratung und Kundeneinbindung in Planung und Realisation sind uns genau so wichtig wie der Service nach Abschluss eines Auftrags. Wenn der Rollladengurt gerissen ist, Sie den Rollladenbetrieb kräftesparend auf Motorbetrieb umstellen möchten, die Haustür oder das Fenster klemmt oder zieht, eine Schranktür kaputt ist oder eine Wandverkleidung repariert werden muss, steht Ihnen unser **Fenster- und Möbeldoktor** für Reparaturen immer gern zur Verfügung.

Wir helfen Ihnen - schnell und unbürokratisch. **Versprochen!**

Bei uns sind Sie richtig, wenn Sie einen Tischlermeister im Raum: **Aerzen • Hameln • Bad Pyrmont** suchen, für den sich das Angebot eben nicht nur auf Fenster und Türen beschränkt.

**Tischlermeister Dieter Schirmag** und sein Team freuen sich, für Sie tätig zu werden.



- Fenster- & Türen in Holz und Kunststoff
- Zimmertüren
- Individueller Möbelbau
- Maßanfertigungen
- Innenausbau
- Vertäfelungen
- Holzfußböden



### Tischlerei Schirmag

Kastanienweg 2

31855 Aerzen OT: Groß Berkel

**Telefon:** 05154 / 3435

**Mobil:** 0175 / 2017289

**E-Mail:** info@tischlerei-schirmag.de

**Internet:** www.tischlerei-schirmag.de



## Aufnahmeantrag TSV 05 Groß Berkel

Hiermit erkläre/n ich meinen/wir unseren Beitritt zum TSV 05 Groß Berkel. Ich bin/Wir sind einverstanden, dass im Rahmen der Vereinsverwaltung meine/unsere persönlichen Daten gespeichert und verarbeitet werden. Es ist mir bekannt, dass der Austritt dem Vorstand schriftlich mitzuteilen und nur unter Einhaltung einer Frist von drei Monaten zum Ende eines Geschäftsjahres zulässig ist.

Name	Vorname	Geboren am	Geschlecht	Sparte	aktiv/passiv

Straße: ..... Telefon: .....

PLZ: ..... Ort: ..... E-Mail: .....

Hiermit beantrage ich die [TSV-Card](#).

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift des Beitretenden bzw. gesetzlichen Vertreters

### Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandates zum wiederkehrenden Einzug des Mitgliedsbeitrages

Zahlungsempfänger	TSV 05 Groß Berkel, Am Sportplatz 23, 31855 Aerzen											
	Gläubiger-ID: DE79ZZZ00000841671											
	Mandatsreferenznummer (wird vom TSV vergeben):											
Kontoinhaber	Name:					Vorname:						
	Straße:					PLZ/Ort:						
	IBAN:	D	E									
	BIC:											
	Bankname:											
Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandates	Ich/Wir ermächtigen den TSV 05 Groß Berkel, Zahlungen von meinem/ unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise/n ich/wir mein/ unser Kreditinstitut an, die vom TSV 05 Groß Berkel auf mein/ unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/ unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.											

.....  
Ort, Datum

.....  
Unterschrift des Kontoinhabers

### Beitragsstaffelung (halbjährliche Zahlung)

Die Beiträge richten sich nach den Beschlüssen der Mitgliederversammlung und werden am ersten Werktag im Februar/August eingezogen.

Kinder bis 3 Jahre	8,-€	Erwachsene (aktiv)	50,-€	Auszubildende/Bundeswehr	30,-€
Kinder 4-14 Jahre	27,-€	Erwachsene (passiv)	20,-€	Rentner	15,-€
Jugendliche 15-17 Jahre	33,-€	Familienbeitrag	100,-€		

TSV 05 Groß Berkel, Am Sportplatz 23, 31855 Aerzen  
 IBAN: DE31 2545 0110 0007 0006 64, BIC: NOLADE21SWB  
[info@tsv05grossberkel.de](mailto:info@tsv05grossberkel.de) • [www.tsv05grossberkel.de](http://www.tsv05grossberkel.de) • [www.facebook.com/TSVGrossBerkel05](https://www.facebook.com/TSVGrossBerkel05)





# WIR GRATULIEREN ZUM 111-JÄRIGEN BESTEHEN DES TSV 05 GROSS BERKEL

## SAVE THE DATE

### Reifenfrühstück

29.10.2016 und 12.11.2016  
(Anmeldung erforderlich)

IHR KOMPETENTES SERVICE-  
TEAM FÜR HAMELN-PYRMONT  
FREUT SICH AUF SIE!



## Dosdall & Schonat

### Autohaus Dosdall & Schonat GmbH

Hamelner Straße 32  
31855 Aerzen

Tel: 05154- 706399-0

Fax: 05154- 706399-22

E-Mail: [info@dosdall-schonat.de](mailto:info@dosdall-schonat.de)

Unsere Öffnungszeiten:

Mo- Do 7:30 bis 18:30

Fr 7:30 bis 18:00

Sa 9:00 bis 12:00



Service



Nutzfahrzeuge

Service



Audi  
Service

**EURO  
MOBIL**  
RENT-A-CAR

## Schlusswort & Impressum

Hiermit bedanken wir uns bei allen, die das Erscheinen dieser Jubiläumsbroschüre ermöglicht haben. Ein besonderer Dank gilt unseren Sponsoren, ohne deren Unterstützung diese Broschüre nicht erschienen wäre. Bitte beachten Sie, liebe Leserinnen und Leser, bei zukünftigen Einkäufen oder Dienstleistungen unbedingt unsere Sponsoren.

Auch danken wir den Verfassern der Beiträge.

Für die Bereitstellung der zahlreichen „historischen“ Fotos danken wir den Familien Schraps, Bütthe, Burdinski, Stein und Brandt ganz herzlich!

Danke auch an die Firma CROWNS - Media & Events aus Aerzen für die professionelle Zusammenarbeit.

Wir hoffen, dass Ihnen / Euch unsere Broschüre gefällt. Wie man sieht, ist der TSV 05 Groß Berkel ein sehr lebendiger Verein. Und so soll es auch bleiben.

Mit sportlichen Grüßen,

*Jens Buchholz*

**Kontakt** info@tsv05grossberkel.de,  
**Homepage** tsv05grossberkel.de  
**Facebook** facebook.com/TSVGrossBerkel05



**V.i.S.d.P.:** Vorstand des TSV 05 Groß Berkel

**Layout & Druck:** CROWNS (Inh. David Kaiser)

**Erscheinungsdatum:** Oktober / 2016



Wir machen den Weg frei.



www.vb-iv.de

# Entdecken · Erleben · Genießen

*Glückwunsch dem TSV 05 Groß Berkel zum  
111jährigen Bestehen und den Sportlerinnen und Sportlern  
weiterhin viel Spaß und Erfolg bei ihren Aktivitäten*

## Lust auf

### **...den Baumwipfelpfad im Harz ?**

Tagesfahrt am 05.10.2016 durch den Harz, Busfahrt, Eintritt und Führung Baumwipfelpfad in Bad Harzburg, Mittagessen (Menüwahl), Kaffee und Kuchen im Café Winuwuk **62,-- €**

### **...das Keilerland ?**

Tagesfahrt am 22.10.2016 nach Nörten-Hardenberg , Busfahrt, Pakeressen, Führung Burgruine Hardenberg, Kaffeetafel Keilerschänke, Besuch Kornbrennerei mit Verkostung **64,-- €**

### **...Emsflower by Night ?**

Tagesfahrt am 19.11.2016 zu Emsflower in Emsbüren, Busfahrt, Emsflower im Kerzenschein, „Emsflower by Night Buffet“, Besuch illuminiertes Tropengarten **54,-- €**

### **...Gans, Gans, Gans, ganz viel ?**

Tagesfahrt am 26.11.2016 zum großen Gänse-Menü in das Landgasthaus am Rothenberg, Busfahrt, großes Gänsemenu, Führung Gartenanlage und Gewächshaus, Holunderpunsch in der Köhlerhütte, weihnachtliches Rahmenprogramm mit Kaffee, Keksen und Kuchen **61,-- €**

### **...den Weihnachtsmarkt in Lüneburg ?**

Tagesfahrt am 03.12.2016 zum Weihnachtsmarkt nach Lüneburg **30,-- €**

**Anmeldungen und weitere Informationen Telefon 05154 / 4177**





# Dabeisein ist einfach.



Olympia Partner Deutschland



Wenn man den Sportförderer für ganz Deutschland\* an seiner Seite hat. Wir unterstützen seit Jahren Nachwuchssportler – und vielleicht auch so manchen Weltmeister von morgen.

\*Bezogen auf die Sparkassen-Finanzgruppe.



Sparkasse  
Hameln-Weserbergland